



Sizilianerin in Gehrden: Maria Pia Vetro spielt im Rahmen der Reihe Weltklassik am Klavier. FOTO: KALO CASSARO

Traurig und witzig: Weltklassik am Klavier in Gehrden

Gehrden. Die italienische Pianistin Maria Pia Vetro stammt aus Sizilien. Sie präsentiert im Rahmen der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ am Sonntag, 2. März, ab 17 Uhr im Rathaus in Gehrden Facetten des Humors in Beethoven, Schumann und Debussy.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 30 Euro pro Person. Für Personen bis 18 Jahre ist der Zutritt kostenfrei. Reservierungen sind unter Telefon (0151) 125855 27, per E-Mail an info@weltklassik.de oder im Internet unter www.weltklassik.de möglich.

Spielscheune öffnet wieder bei Bauer Giesecke

Leveste. Der Levester Bauer Ludwig Giesecke öffnet am heutigen Sonnabend, 22. Februar, wieder seine Spielscheune an der Beekstraße 5. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr erhalten Kinder vor Ort verschiedene Spielmöglichkeiten. Es gibt ein Schaukelparadies auf dem Getreideberg, eine Strohdisco, Schlammfahrten mit dem Ernten von Wintergemüse südlich

vom Hof auf dem Gemüsefeld, eine große Auswahl an Spielzeugen, Probesitzen auf echten Traktoren, Besuch des Palettenhauses, Traktorseilbahn, Mehl mahlen, Rapsöl pressen und Apfelsaft herstellen werde den Kindern zum laut Giesecke „kleinen Eintrittspreis“ geboten. Für das leibliche Wohl gibt es kalte und warme Snacks und Getränke.

Gehrden. „Für mich ist dies heute ein ganz besonderer Termin, sozusagen der Lichtblick am Ende des Tunnels“, sagte Prof. Dr. Jochen Wedemeyer, ärztlicher Direktor des Gehrdeners Klinikums, anlässlich des Besuchs des niedersächsischen Gesundheitsministers Andreas Philippi (SPD). Dieser gab vor Ort den offiziellen Startschuss für den Neubau am Robert-Koch-Krankenhaus. Wedemeyer sah damit die zahlreichen Herausforderungen als endlich beendet und betonte: „Wir als Krankenhaus freuen uns sehr darauf, bald in einen Neubau einzuziehen zu können. Es wurde viel Aufwand betrieben, um diese hohe Qualität liefern zu können.“

Philippi brachte neben dem offiziellen Förderbescheid auch einen symbolischen Scheck über 10 Millionen Euro mit. In seiner Ansprache erläuterte er: „Ein zukunftsfähiges Gesundheitssystem basiert auf modernen Krankenhäusern, die den Bedarfen der Menschen gerecht werden und den Herausforderungen der Zukunft standhalten. Unsere Investitionen unterstützen Projekte, die die Qualität der medizinischen Versorgung in Niedersachsen verbessern.“

Die Region Hannover habe sich mit der KRH-Medizinstrategie 2030 frühzeitig auf den Weg gemacht, und der Neubau des



Gute Nachrichten: Der ärztliche Direktor Prof. Dr. Jochen Wedemeyer (von links), der kaufmännische Direktor Manfred Glasmeyer und Pflegedirektor Martin Langsdorf (alle KRH Klinikum Gehrden) freuen sich mit KRH-Geschäftsführerin Barbara Schulte, dem Regionspräsidenten Steffen Krach und Gesundheitsminister Andreas Philippi (beide SPD) sowie Bürgermeister Malte Losert (parteilos) und mit der SPD-Landtags- und Regionsabgeordneten Claudia Schüßler über die Weiterentwicklung des Standortes Gehrden. FOTO: HEIDI RABENHORST

Klinikums in Gehrden sei ein bedeutender Schritt, um eine moderne Gesundheitsversorgung für die Menschen in der Region sicherzustellen. „Mit dem Ersatzneubau in Gehrden erfüllen wir alle Anforderungen der Medizinstrategie und sorgen dafür, dass das Klinikum den zukünftigen medizinischen Herausforderungen gewachsen ist“, so der Gesundheitsminister.

Land unterstützt zuverlässig

Die Förderung sei für das Klinikum Region Hannover (KRH) ein entscheidender Schritt in der Weiterentwicklung. „Wir wollen die Gesundheitsversorgung für 1,2 Millionen Menschen in der Region Hannover zukunftsfest gestalten, und der Standort Gehrden spielt dabei eine zentrale Rolle. Das Land Niedersachsen unterstützt uns zuverlässig in diesem umfangreichen Prozess. Diese Förderung bestätigt, dass der von uns eingeschlagene Weg richtig ist, und der Neubau

wird diese Veränderungen nun sichtbar machen“, betonte Steffen Krach (SPD), Regionspräsident und Vorsitzender des KRH-Aufsichtsrats.

Barbara Schulte, Geschäftsführerin für Finanzen und Infrastruktur des KRH, unterstrich: „Es ist ein guter Tag für das KRH und besonders für unser Team am Standort Gehrden. Die Förderbescheide in Höhe von insgesamt 26 Millionen Euro und die damit verbundene Zusage stellen einen

wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung des Klinikums dar. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung des Landes Niedersachsen.“

Schulte hob zudem hervor, dass trotz vieler Unsicherheiten und Herausforderungen das Team des Gehrdeners Klinikums stets den Fokus auf die medizinische Versorgung und die Weiterentwicklung der Einrichtung gerichtet habe. „Dies verdient höchste Anerkennung“, sagte Schulte abschließend.

Inbetriebnahme für das Jahr 2029 geplant

Der Ersatzneubau des Klinikums werde das Gehrdeners Krankenhaus zu einer hochmodernen Einrichtung mit neuester Technik und einer optimierten Struktur machen. Der Neubau umfasst unter anderem acht Stationen, einen zentralen OP-Bereich, einen Entbindungsraum, Herzkatheter-Messplätze, eine interdisziplinäre Endoskopie sowie eine sogenannte interdisziplinäre Elektivaufnahme. „Das Klinikum wird damit den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Medizinstrategie voll gerecht“, so Schulte.

Die Inbetriebnahme sei für das Jahr 2029 geplant. Mit dem Beginn der Baugrube reche sie zum Jahresende.

Laut und leise: Kunstausstellung im Robert-Koch-Klinikum

Farbenfrohe Ausstellung ist für Interessierte bis Ende März im Krankenhaus zugänglich

Gehrden. Knapp 30 Kunstwerke können derzeit im KRH-Klinikum Robert Koch in Gehrden bewundert werden. Der Name der Ausstellung „Laut und leise“ soll den Kontrast in der Art, wie die Bilder gemalt werden, aufzeigen: „Manche Bilder sind lauter und farblisch stärker. Genauso kann ein Bild auch leise sein, es ist dann farblisch zurückhaltender und ruhiger“, erklärt die Künstlerin Christine Wartenberg.

Die Farben auf den Kunstwerken sind bewusst hell und farbenfroh: „Ich fand es immer sehr aufmunternd als Patient oder Besucher, etwas anderes als Krankenhaus zu sehen. Das spiegeln mir auch die Besucher der Ausstellung wider: Sie freuen sich über die farbenfrohen Bilder“, so Wartenberg. „Für mich ist diese Ausstellung eine echte Bereicherung für unseren Eingangsbereich“, sagt Mathias Lehnick, Pflegekraft und Social-



Farbenfroh: Künstlerin Christine Wartenberg zeigt im Klinikum Robert Koch ihre Kunstwerke. FOTO: KLINIKUM REGION HANNOVER

Media-Beauftragter am Gehrdeners Krankenhaus.

Die Künstlerin präsentiert bereits seit 2005 ihre Werke in zahlreichen Ausstellungen in der Region Hannover. Ihren Fokus legt sie auf das freie Arbeiten mit verschiedenen Materialien wie Strukturpasten, Fliesenkleber, Haftgips oder Marmormehl. Die-

se verleihen den Werken Struktur und Tiefe und bringen mehr Emotionalität in die Bilder, wodurch gleichzeitig mehr Raum für Interpretation entsteht. Die Auswahl der Farben und Materialien variieren von Bild zu Bild. „Mich treibt die Freude am Malen und Darstellen. Vieles entsteht aus der Intuition heraus, so fühle ich mich am wenigsten eingeschränkt. Mir ist es sehr wichtig, dem Betrachter den Freiraum der Interpretation zu lassen. So kommt man ins Gespräch und ich werde oft selbst überrascht“, führt Wartenberg aus.

Bis zum 31. März kann die Ausstellung jederzeit im Eingangsbereich des Krankenhauses besucht werden. Mehr über die Künstlerin und ihre Werke können Interessierte während der Ausstellung vor Ort erfahren oder die Künstlerin per E-Mail an christine@wartenberg-mail.de kontaktieren.



Stadt Gehrden

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Haushalt für das Jahr 2025 der Stadt Gehrden genehmigt wurde! Dies ist ein bedeutender Schritt für unsere Stadt, da er die Grundlage für unsere finanziellen Planungen und die Umsetzung wichtiger Projekte bildet.

Der genehmigte Haushalt spiegelt, trotz einem Fehlbetrag von 17 Millionen Euro, unsere Prioritäten wider: Wir setzen auf Investitionen in die Infrastruktur, die Förderung von Bildungseinrichtungen und die Stärkung sozialer Angebote. Besonders wichtig ist uns, dass wir auch in schwierigen Zeiten die Lebensqualität in Gehrden weiter verbessern können.

Einige der geplanten Maßnahmen umfassen:

- Mit dem Neubau des Kindergarten auf dem Vorwerkgelände und dem Neubau der Grundschule Am Castrum, möchten wir sicherstellen, dass unsere Kinder in modernen und gut ausgestatteten Räumen lernen können.
- An der Levester Straße wird in diesem Jahr die Outdooranlage gebaut, zudem werden wir gemeinsam mit der Region den Spielplatz im Von Reden Park neu gestalten.
- Wir werden auf den Ortschaften weiter in die Dorfgemeinschaftshäuser investieren und diese auf den Stand der Zeit bringen, damit das Ortsleben auch zukünftig einen festen Treffpunkt hat.
- Mit der Beschaffung der Drehleiter für unsere Feuerwehr setzen wir im Bereich Brandschutz neue Maßstäbe.

Ich lade Sie ein, sich aktiv an der Gestaltung unserer Stadt zu beteiligen. Ihre Ideen und Anregungen sind uns wichtig! Lassen Sie uns gemeinsam an einer positiven Zukunft für Gehrden arbeiten.

An diesem Wochenende steht die Bundestagswahl vor der Tür, und ich möchte Sie herzlich dazu aufrufen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Diese Wahl ist eine entscheidende Gelegenheit, um die Richtung unseres Landes mitzubestimmen und die Themen, die uns alle betreffen, in den Fokus zu rücken.

Jede Stimme zählt und hat das Potenzial, Veränderungen herbeizuführen. Informieren Sie sich über die Kandidaten und deren Programme, und überlegen Sie, welche Werte und Visionen Ihnen wichtig sind. Ihre



FOTO: CHRISTIANE NEUPER

Meinung ist wichtig, und nur gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern.

Lassen Sie uns aktiv an der Gestaltung unserer Demokratie teilnehmen. Gehen Sie wählen und setzen Sie ein Zeichen für eine lebendige und vielfältige Gesellschaft!

Mit freundlichen Grüßen,
**Ihr Bürgermeister
Malte Losert**

Unsere Antwort zur Dubai Schokolade...

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.
1.300,00 €
Seitenteil

Alu-Haustür des Monats Februar
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag
von 13.00 – 17.00 Uhr

Folgen Sie uns auf

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!